125 JAHRE
SCHWEIZER HOLZ ZEITUNG

Nr. 18 | 22. August 2013
125. Jahrgang
Einzelexemplar: Fr. 6.30
Druckauflage: 7500 Expl.
www.holz-portal.ch

Das unabhängige Fachmedium
für die Wertschöpfungskette Holz

Breitere Kästen brauchen weniger Platz

Wie raumsparendes Design in der Praxis funktioniert, testet die Baubiologin Tanja Schindler. Seiten 3–4

Luzern als Treffpunkt der Forstleute

Die 22. Internationale Forstmesse Luzern fand in modernen Messeräumlichkeiten statt. Seite 8

Gedanken zu den neuen Aufgaben des Waldes

Im Interview erläutert der neue WVS-Geschäftsführer Markus Brunner seine Ansichten. Seiten 10–12

Das richtige Telefonsystem für KMUs

Bei den Telefonkosten können 80 Prozent der KMUs sparen, denkt Arthur Cavegn von der Netfon AG. Seite 18

Q Publikation
FOKUSSIERT
KOMPETENT
TRANSPARENT

Die **Schweizer Holzzeitung** wurde vom Verband SCHWEIZER MEDIEN für das Jahr 2013 mit dem Gütesiegel «Q-Publikation» ausgezeichnet.

Die schönsten Küchen im Land

Foto: zvg

Die Küche von Orea hat es als eine von zehn Küchen ins Finale des Swiss Kitchen Award geschafft. Vom 2. September dürfen die Schweizer in einem Online-Voting über die schönste Küche im Land abstimmen.

Ohne Schnörkel, schlicht und zurückhaltend designt, so kommen Küchen derzeit daher. Sie sind architektonisch gestaltet, ja mit fast kubischem Design. Dieser Eindruck drängt sich zumindest auf, wenn man sich unter den Finalisten des Swiss Kitchen Awards umschaut. Der Schweizer Küchenverband hat diesen Preis 2013 erstmals lanciert. «Damit wollen wir die Branche mit ihren spannenden Projekten und Firmen stärken», sagt Verbandspräsident Andreas Hauri. Doch nicht nur das – der Verband möchte auch herausfinden, welche Küchen bei den Kunden besonders gut ankommen. Um dieser Frage nachgehen zu können, konnten Küchenhersteller, Studios, Händler und Schreinerbetriebe mit Sitz in der Schweiz deshalb bis Ende Juni ihre Projekte einreichen. Über 100 verschiedene Küchen sind so zusammengekommen. «Die gute Resonanz freut uns extrem», sagt Hauri. Besonders viele kleine Firmen hätten Projekte eingereicht, die durch individuelle Entwürfe aufgefallen sind. Das macht Hauri besonders glücklich, schliesslich hatte der Verband versucht, die Hürden einer Bewerbung so niedrig wie möglich zu halten.

Mittlerweile hat eine aus unabhängigen Fachleuten bestehende Jury die eingereichten Projekte gesichtet und zehn Finalisten ausgewählt. Vom 2. September bis zum 30. September 2013 sind nun die Schweizerinnen und Schweizer gefordert. In einem Online-Voting auf der Website des Schweizer Küchenverbandes sollen sie darüber abstimmen, welche der zehn nominierten Küchen die schönste ist.

Der Jury ist zumindest die Vorauswahl nicht leichtgefallen. So lieferten sich Daniel Lischer (Architekt), Philipp Kuntze (Innenarchitekt), Anu Marongiu-Beseda (Fotografin), Sibylle Sager (Betty Bossi AG) und Christine Vollmer (Journalistin) bei der Vorauswahl eine spannende und intensive Diskussion, wie Hauri berichtet. Trotzdem zeichneten sich auch eindeutige Trends bei der Küchengestaltung ab. Fortsetzung Seite 6

Bei den verwendeten Materialien dominierte das Holz. Laut Hauri waren 90 Prozent der eingereichten Arbeiten aus Holz. Bei den verwendeten Holzarten war allerdings kein eindeutiger Trend auszumachen. So wurden unterschiedliche heimische Hölzer wie etwa Esche oder Nussbaum in den beim Award eingereichten Küchen verbaut.

Bei den Küchen mit Insellösungen werden die Kochinseln derzeit zunehmend von Rüstinseln verdrängt. Für diese Entwicklung macht Hauri zwei Aspekte verantwortlich. So seien Rüstinseln deutlich kommunikativer als Kochinseln. Schliesslich dauert das Rüsten von Zutaten erfahrungsgemäss deutlich länger als das Kochen selbst. Gegen Kochinseln spricht für den Verbandspräsidenten zudem ein optischer Aspekt. Denn bei Kochinseln dominiert die oft über dem Herd abgebrachte Dampfabzugshaube den Raum.

Männer wollen in den Mittelpunkt

Völlig aus der Mode gekommen sind Kochinseln aber dennoch nicht, wie Hauri weiss. Schliesslich stehen sie bei Männern nach wie vor hoch im Kurs. Hauri erklärt sich dieses Phänomen dadurch, dass Männer in der Küche ihre Fähigkeiten gerne in den Mittelpunkt rücken. Verfügen Küchen heute über Kochinseln, unterscheiden sie sich aber deutlich von älteren Modellen. Während früher über dem Herd angebrachte Lüftungen den Raum dominierten, gibt es dafür heute andere Lösungen. So werden bei Kochinseln die Lüftungen mittlerweile unten oder seitlich angebracht.

«Immer mehr Männer kochen, deshalb bestimmen sie heute bei der Küchenauswahl deutlich mehr mit als früher», sagt Hauri. Seiner Erfahrung nach achten Männer besonders auf die eingebauten Geräte. Der Anteil der Küchengeräte an den Anschaffungskosten einer Küche liege mittlerweile bei rund 40 bis 50 Prozent, während früher Herd, Kühlschrank und Spülmaschine reichten, seien bei den Kunden mittlerweile auch Kaffeemaschine und integrierte Wokplatte gefragt. «Heute sind es zwar mehr Geräte, aber die sind dafür deutlich energieeffizienter», sagt Hauri.

Abgehoben: Diese Küche scheint über dem Fussboden zu schweben. *Foto: zvg*

Durch Holz wirken Küchen warm und behaglich. *Foto: zvg*

Kubische Formen liegen beim Küchenbau derzeit im Trend. *Foto: zvg*

Bitte nicht zu gross

Verändert hat sich auch die Grösse vieler Elektrogeräte in der Küche. Während Kunden heute grosse Kühlschränke wünschen, dürfe es beim Backofen auch ein kleineres Modell sein. «Das ist oft Platzverschwendung», findet Hauri. Schliesslich brauche man einen grossen Ofen nur, wenn man Torten oder Turkey zubereiten möchte.

Ob Hauri mit seiner Einschätzung der Küchentrends wirklich richtig liegt, wird sich spätestens im November zeigen. Denn dann wird der Sieger des Swiss Kitchen Awards im Rahmen des 5. Schweizer Küchenkongresses bekanntgegeben. Neben einer Goldmedaille will der Küchenverband auch Silber und Bronze verleihen. Bevor es so weit ist, steht zunächst das Online-Voting im September an. **ANNA-MAJA LEUPOLD**

WEB-LINKS

Weitere Infos zum Swiss Kitchen Award:
www.swiss-kitchen-award.ch

Eine Bildergalerie mit Fotos der zehn nominierten Küchen:
www.holz-portal.ch/kitchenaward